

Betreff:

Haushalt 2021/Investitionsprogramm 2020 - 2024

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 50 Fachbereich Soziales und Gesundheit	<i>Datum:</i> 21.01.2021
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Entscheidung)	21.01.2021	Ö

Beschluss:

1. Über die Anträge der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlagen 1.1 und 1.2), die Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlagen 2.1 und 2.2) und die Vorschläge zur Haushaltsoptimierung (Anlage 2.3) wird abgestimmt wie in den Anlagen vermerkt. Die Anlagen samt Einzelabstimmungsergebnissen sind Bestandteile des Beschlusses.
2. Dem Entwurf des Haushaltsplans 2021 und dem Entwurf des Investitionsprogramms 2020 -2024 wird unter Berücksichtigung der Einzelabstimmungsergebnisse zu den Anträgen der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte Anlagen 1.1 und 1.2), zu den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlagen 2.1 und 2.2) und zu den Vorschlägen der KGSt zur Haushaltsoptimierung (Anlage 2.3) zugestimmt.

Sachverhalt:

Ergänzend zu der Ursprungsvorlage zum Haushalt 2021 werden die finanzwirksamen Anträge Nr. 221 - 223 der BIBS-Fraktion mit den Stellungnahmen der Verwaltung zur weiteren Verwendung übersandt.

In der Anlage befindet sich die um die finanzwirksamen Anträge Nr. 221 – 223 ergänzte Liste zur Haushaltslesung 2021 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Anlage 1 Einzelanträge und Stellungnahmen
Anlage 2 Haushaltslesung 2021 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

- FWE 221 -

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3157.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2021

Überschrift

Unterstützung des Vereins SOLWODI für den Aufbau und die Durchführung des Projekts ASUNA (AusStieg und NeuAnfang) in Braunschweig

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3157.10, Seite: _____

Produktbezeichnung: Förderung von Frauenprojekten

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) _____ + 110.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Der Verein SOLWODI (Solidarity with Women in Distress) Niedersachsen e.V. berät seit 1999 in Braunschweig Frauen in unterschiedlichen Not- und Gewaltsituationen. Dazu gehören Menschenhandel, Zwangsvorheiratung, Bedrohung durch "Ehrenmord", Gewalt und Probleme in Ehe und Partnerschaft sowie extreme Diskriminierungen. Das geplante Projekt "ASUNA" ist eine Ausstiegshilfe aus der Prostitution für Frauen und Mädchen mit dem Ziel, ihnen nachhaltig ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben außerhalb von Prostitution zu ermöglichen. Für Aufbau und Durchführung dieses Projekts benötigt der Verein finanzielle Unterstützung durch die Stadt.

gez. Astrid Buchholz

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Unterschrift

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2021 Nr. 221 der Fraktion
BIBS**

Text:

Unterstützung des Vereins SOLWODI für den Aufbau und die Durchführung des Projekts ASUNA (AusStieg und NeuAnfang) in Braunschweig

Begründung:

Der Verein SOLWODI (Solidarity with Women in Distress) Niedersachsen e.V. berät seit 1999 in Braunschweig Frauen in unterschiedlichen Not- und Gewaltsituationen. Dazu gehören Menschenhandel, Zwangsverheiratung, Bedrohung durch "Ehrenmord", Gewalt und Probleme in Ehe und Partnerschaft sowie extreme Diskriminierungen.

Zur vollständigen Begründung wird auf den Antrag verwiesen.

Stellungnahme:

Für die Beratungs- und Unterstützungsangebote für Prostituierte in Braunschweig sind zwei Bausteine wichtig: ein spezialisiertes Beratungsangebot vor Ort und ein strukturiertes, begleitetes Ausstiegsangebot.

Es sollte eine Beratungsstelle geben, mit einer hauptamtlichen sozialarbeiterischen Besetzung. Es wird verwiesen auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN vom 05.11.2020, Drucksache 20-14663, AfSG am 19.11.2020 bzw. Drucksache 20-14654-01, Rat am 17.11.2020.

SOLWODI e. V. beantragt eine jährliche Förderung (Vollfinanzierung) ab dem Haushaltsjahr 2021 i. H. v. 110.000,- € für die Durchführung des Projekts "ASUNA" (Ausstiegsberatung- und begleitung für Frauen, die aus der Prostitution aussteigen wollen).

Der Vollständigkeit halber wird in diesem Zusammenhang auf den FWE 123 (Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig) verwiesen. Die Verwaltung spricht sich an dieser Stelle dafür aus, dass bevor zum Haushaltsjahr 2021 eine Zuwendung an SOLWODI e. V. für die Einrichtung einer Ausstiegsberatung beschlossen wird, zuerst das in FWE 123 vorgesehene Konzept durch die Verwaltung erstellt wird. Die dann vorliegenden Ergebnisse würden eine fundiertere Grundlage für die weitere Gestaltung der Ausstiegsberatung für Prostituierte bilden.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 222 -

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2021

Überschrift

Förderung Frauen BUNT e.V. beibehalten

Teilhaushalt: FB 50 - Soziales und Gesundheit, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) _____ + 17.820 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Der Verein Frauen BUNT e.V. leistet seit 2017 wertvolle Integrationsarbeit für Frauen, unabhängig von ihrer Herkunft. Zur Fortsetzung seines sinnvollen Engagements benötigt der Verein auch weiterhin einen Zuschuss, um die Mietkosten für die Räumlichkeiten decken zu können. Um eine weitere erfolgreiche Arbeit zu gewährleisten, soll der Verein daher die bisher für zwei Jahre gewährte Förderung dauerhaft erhalten.

gez. Astrid Buchholz

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2021 Nr. 222 der Fraktion
BIBS**

Text:

Förderung Frauen BUNT e.V. beibehalten

Begründung:

Der Verein Frauen BUNT e.V. leistet seit 2017 wertvolle Integrationsarbeit für Frauen, unabhängig von ihrer Herkunft. Zur Fortsetzung seines sinnvollen Engagements benötigt der Verein auch weiterhin einen Zuschuss, um die Mietkosten für die Räumlichkeiten decken zu können. Um eine weitere erfolgreiche Arbeit zu gewährleisten, soll der Verein daher die bisher für zwei Jahre gewährte Förderung dauerhaft erhalten.

Stellungnahme:

Der Verein Frauen BUNT e.V. hat seit dem Jahr 2018 eine Zuwendung über drei Jahre von insgesamt ca. 46.000 € als Projektförderung erhalten. Diese Förderung war durch Ratsbeschluss für drei Jahre beschlossen.

Die Zuwendung wird für Miet- und Betriebskosten der Räumlichkeiten John-F.-Kennedy-Platz 10 gewährt.

Nach §2 der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltssmitteln der Stadt Braunschweig vom 14.07.1998 ist die Zuwendungsart der Projektförderung definiert als als eine Zuwendungen zur Deckung von Ausgaben des Zuwendungsempfängers für einzelne zeitlich und sachlich abgegrenzte Vorhaben. Bei einer Förderung, angelegt über einen begrenzten Zeitraum von drei Jahren und begrenzt auf die Miet- und Betriebskosten der Räumlichkeiten am John-F.-Kennedy-Platz, kann nur eine Projektförderung gewährt werden.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 223 -

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt / Kostenart

1.41.4140.50 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2021

Überschrift

Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V.

Teilhaushalt: FB 50, Seite:

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.41.4140.50, Seite: _____

Produktbezeichnung: AIDS-Hilfe e.V.

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für 3 Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 3.300 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) €

Begründung

Die Braunschweiger AIDS-Hilfe benötigt eine Erhöhung der städtischen Zuschüsse für das Jahr 2021, um ihre Arbeit in der AIDS-Prävention, Beratung und Unterstützung der Betroffenen und der Förderung von Selbsthilfeaktivitäten sicher zu stellen.

gez. Astrid Buchholz

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2021 Nr. 223 der Fraktion
BIBS**

Text:

Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V.

Begründung:

Die Braunschweiger AIDS-Hilfe benötigt eine Erhöhung der städtischen Zuschüsse für das Jahr 2021, um ihre Arbeit in der AIDS-Prävention, Beratung und Unterstützung der Betroffenen und der Förderung von Selbsthilfeaktivitäten sicher zu stellen. .

Stellungnahme:

Der Aids-Hilfe e. V. führte in seinem Antrag auf Zuwendungen im Haushaltsjahr 2021 aus, dass eine Erhöhung (+4.400,- € im Vergleich zur Förderung 2020) u. A. für die Fortführung des Angebotes für die HIV-Prävention bei Migrantinnen und Migranten aus Subsahara-Ländern über das Jahr 2020 hinaus benötigt werde. Die vorhandene 1/4-Personalstelle (TVL 8) sei bis Ende 2020 befristet. Die Erhöhung der städtischen Förderung solle eine Sicherstellung der Personalstelle für weitere drei Jahre gewährleisten.

Die Darstellung des Vereins ist nachvollziehbar und an der Sinnhaftigkeit der beschriebenen Tätigkeit bestehen keine Zweifel. Insofern befürwortet die Verwaltung die Erhöhung der Zuwendung zur Fortführung der o. g. Personalstelle.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2021 Nr. 223 der Fraktion
BIBS**

Text:

Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V.

Begründung:

Die Braunschweiger AIDS-Hilfe benötigt eine Erhöhung der städtischen Zuschüsse für das Jahr 2021, um ihre Arbeit in der AIDS-Prävention, Beratung und Unterstützung der Betroffenen und der Förderung von Selbsthilfeaktivitäten sicher zu stellen. .

Stellungnahme:

Der Aids-Hilfe e. V. führte in seinem Antrag auf Zuwendungen im Haushaltsjahr 2021 aus, dass eine Erhöhung (+4.400,- € im Vergleich zur Förderung 2020) u. A. für die Fortführung des Angebotes für die HIV-Prävention bei Migrantinnen und Migranten aus Subsahara-Ländern über das Jahr 2020 hinaus benötigt werde. Die vorhandene 1/4-Personalstelle (TVL 8) sei bis Ende 2020 befristet. Die Erhöhung der städtischen Förderung solle eine Sicherstellung der Personalstelle für weitere drei Jahre gewährleisten.

Die Darstellung des Vereins ist nachvollziehbar und an der Sinnhaftigkeit der beschriebenen Tätigkeit bestehen keine Zweifel. Insofern befürwortet die Verwaltung die Erhöhung der Zuwendung zur Fortführung der o. g. Personalstelle.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2021 Nr. 222 der Fraktion
BIBS**

Text:

Förderung Frauen BUNT e.V. beibehalten

Begründung:

Der Verein Frauen BUNT e.V. leistet seit 2017 wertvolle Integrationsarbeit für Frauen, unabhängig von ihrer Herkunft. Zur Fortsetzung seines sinnvollen Engagements benötigt der Verein auch weiterhin einen Zuschuss, um die Mietkosten für die Räumlichkeiten decken zu können. Um eine weitere erfolgreiche Arbeit zu gewährleisten, soll der Verein daher die bisher für zwei Jahre gewährte Förderung dauerhaft erhalten.

Stellungnahme:

Der Verein Frauen BUNT e.V. hat seit dem Jahr 2018 eine Zuwendung über drei Jahre von insgesamt ca. 46.000 € als Projektförderung erhalten. Diese Förderung war durch Ratsbeschluss für drei Jahre beschlossen.

Die Zuwendung wird für Miet- und Betriebskosten der Räumlichkeiten John-F.-Kennedy-Platz 10 gewährt.

Nach §2 der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltssmitteln der Stadt Braunschweig vom 14.07.1998 ist die Zuwendungsart der Projektförderung definiert als als eine Zuwendungen zur Deckung von Ausgaben des Zuwendungsempfängers für einzelne zeitlich und sachlich abgegrenzte Vorhaben. Bei einer Förderung, angelegt über einen begrenzten Zeitraum von drei Jahren und begrenzt auf die Miet- und Betriebskosten der Räumlichkeiten am John-F.-Kennedy-Platz, kann nur eine Projektförderung gewährt werden.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2021 Nr. 221 der Fraktion
BIBS**

Text:

Unterstützung des Vereins SOLWODI für den Aufbau und die Durchführung des Projekts ASUNA (AusStieg und NeuAnfang) in Braunschweig

Begründung:

Der Verein SOLWODI (Solidarity with Women in Distress) Niedersachsen e.V. berät seit 1999 in Braunschweig Frauen in unterschiedlichen Not- und Gewaltsituationen. Dazu gehören Menschenhandel, Zwangsverheiratung, Bedrohung durch "Ehrenmord", Gewalt und Probleme in Ehe und Partnerschaft sowie extreme Diskriminierungen.

Zur vollständigen Begründung wird auf den Antrag verwiesen.

Stellungnahme:

Für die Beratungs- und Unterstützungsangebote für Prostituierte in Braunschweig sind zwei Bausteine wichtig: ein spezialisiertes Beratungsangebot vor Ort und ein strukturiertes, begleitetes Ausstiegsangebot.

Es sollte eine Beratungsstelle geben, mit einer hauptamtlichen sozialarbeiterischen Besetzung. Es wird verwiesen auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN vom 05.11.2020, Drucksache 20-14663, AfSG am 19.11.2020 bzw. Drucksache 20-14654-01, Rat am 17.11.2020.

SOLWODI e. V. beantragt eine jährliche Förderung (Vollfinanzierung) ab dem Haushaltsjahr 2021 i. H. v. 110.000,- € für die Durchführung des Projekts "ASUNA" (Ausstiegsberatung- und begleitung für Frauen, die aus der Prostitution aussteigen wollen).

Der Vollständigkeit halber wird in diesem Zusammenhang auf den FWE 123 (Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig) verwiesen. Die Verwaltung spricht sich an dieser Stelle dafür aus, dass bevor zum Haushaltsjahr 2021 eine Zuwendung an SOLWODI e. V. für die Einrichtung einer Ausstiegsberatung beschlossen wird, zuerst das in FWE 123 vorgesehene Konzept durch die Verwaltung erstellt wird. Die dann vorliegenden Ergebnisse würden eine fundiertere Grundlage für die weitere Gestaltung der Ausstiegsberatung für Prostituierte bilden.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2021 in €				Veränderungen in €				2024				Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Dauer		

Teilhaushalt FB 10 - Zentrale Dienste

	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.754.600	5.769.600	0	+ 15.000	0	+ 15.000	0	+ 15.000	0	+ 15.000		
082	1.11.1151.01	Zentrale Aufgaben Personal	BIBS	Gebärdendolmetscher*innen in städtischen Einrichtungen 1. Die Verwaltung stellt ab dem Haushaltsjahr 2021 ein jährliches Budget in Höhe von 15.000 Euro zur Bereitstellung/Bezahlung/Entschädigung von Gebärdendolmetscher*innen zur Verfügung, damit je nach Bedarf und Anforderung durch Menschen mit Hörschädigung im Kontakt mit städtischen Einrichtungen ein variabler Einsatz möglich wird. 2. Die Verwaltung weist mit geeigneten Hinweisen wie auf der städtischen Homepage, in Veröffentlichungen, Flyern, Rathauskompass etc. auf die Möglichkeit des Einsatzes von Gebärdendolmetscher*innen im Umgang mit städtischen Behörden und deren Bezahlung durch die Stadt hin, damit bei Bedarf die Buchung/Organisation bereits im Vorfeld eines Termins bei einer Behörde erfolgen kann.				+ 15.000	+ 15.000	+ 15.000	+ 15.000	+ 15.000	dauerh.	429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021:

dafür:

dagegen:

Enthaltung:

Bitte auswählen

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2021 in €				Veränderungen in €								Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2021		2022		2023		2024		Dauer		
				Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			

Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit

	18	Transferaufwendungen		136.461.800	136.806.870	0	+ 345.070	0	+ 303.070	0	+ 303.070	0	+ 303.070			
--	----	----------------------	--	-------------	-------------	---	-----------	---	-----------	---	-----------	---	-----------	--	--	--

098	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	SPD	Cura e.V. Der Verein erhält durch die Umstellung der Landesförderung (Justizministerium) von Festbetragfinanzierung auf Anteilsfinanzierung inzwischen nur noch eine 83%-Förderung. Zur Finanzierungsüberbrückung hätte die Stadt 2020 einmalig 12.000 Euro bereitgestellt. Dieses Geld hätte Cura nach der damaligen Förderlogik aber an das Land weiterreichen müssen, sodass Cura 2020 auf die Unterstützung der Stadt gänzlich verzichtet hat. Im Haushaltsjahr 2021 könnte Cura nun aber die Unterstützung der Stadt für sich vereinnahmen und bittet daher darum, dass das bereits für 2020 bewilligte, aber nicht ausgezahlte Geld der Stadt Braunschweig dem Verein nun für 2021 zur Verfügung gestellt wird.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------------------	-----	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----------	---------------------------------------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

099	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Cura e.V. Im vergangenen Jahr wurden für den Verein Cura zusätzlich bewilligte Mittel nicht in Anspruch genommen, da diese direkt vom Landeszuschuss abgezogen worden wären. In diesem Jahr ist das allerdings nicht der Fall. Sie sollten, bis eine auskömmliche Finanzierung des Landes erfolgt, erneut bewilligt werden.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------------------	-----------------------	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----------	---------------------------------------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

100	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BIBS	Erhöhung Zuschuss Cura e.V. Die Anlaufstelle für Straffällige in Braunschweig berät vorwiegend straffällige Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in Braunschweig. Die Schwerpunkte des Beratungsgangebots liegen in der Sicherstellung des Lebensunterhalts, Wohnraumbeschaffung, Unterstützung bei der Arbeitssuche, Schuldenberatung und Geldverwaltung (Verwahrgeldkonto). Zudem bietet die Anlaufstelle einen offenen, niedrigschwelligeren Aufenthaltsbereich zur Freizeitgestaltung. Wie die CURA e.V. Braunschweig jetzt durch die zuständige Zuwendungsbehörde des Landes Niedersachsen mitgeteilt bekommen hat, würde das Land Niedersachsen ihre Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2020 um die 12.000 € kürzen, die die Stadt Braunschweig mehr bewilligt hat (29600,- € statt wie beantragt 17.600,- €), da die Landesfinanzierung von einer Festbetrag- auf eine Anteilsfinanzierung umgestellt wurde. Bei dieser Finanzierungsart sieht die Landeshaushaltsordnung eine subsidiäre Finanzierung des Landes vor und wertet nachträglich bewilligte Zuwendungen der Kommune als zusätzliche Drittmittel und verrechnet sie mit dem Zuschuß des Landes. (Weitere Begründung siehe Antrag)										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------------------	------	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----------	---------------------------------------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

101	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	DIE LINKE.	Anhebung Zuschuss Cura Braunschweig e.V. Ursprünglich wurden vom Cura Braunschweig e. V. die im Haushaltplanentwurf vorgesehenen 17.700 Euro beantragt. Aufgrund einer Umstrukturierung der Landesfinanzierungen benötigt der Verein zusätzlich eine einmalige Förderung in Höhe von 11.900 Euro. Von den für das Jahr 2020 bewilligten Geldern hat der Verein 12.000 Euro nicht abgerufen. Falls daraus ein Haushaltrest gebildet wurde, könnte dieser aufgelöst werden und es käme zu keiner zusätzlichen Belastung des Haushaltes.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------------------	------------	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----------	---------------------------------------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

102	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	Die Fraktion P ²	Anhebung Zuschuss Cura e.V. Verein für Straffälligenbetreuung und Bewährungshilfe Cura e.V. leistet seit vielen Jahren äußerst wichtige Beratungsarbeit für Straffällige sowie ihre Angehörigen. Als Anlaufstelle helfen sie bei der Sicherstellung des Lebensunterhalts, unterstützen bei der Arbeitssuche und der Schuldenberatung sowie der Wohnraumbeschaffung. Cura e.V. engagiert sich unter anderem im kommunalen Aufgabenbereich im Bündnis für Wohnen bei der Versorgung sozial Benachteiligter mit Wohnraum. So können Wohnraumverluste verhindert und familiäre Bezüge erhalten werden. Um die gesellschaftliche und integrative Arbeit auch im nächsten Jahr sicher zu stellen, wird einmalig die in 2020 nicht abgerufenen Mittel als Anhebung der Förderung beantragt, sodass eine Fördersumme von 29600 EUR zustande kommt.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------------------	-----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----------	---------------------------------------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2021 in €				Veränderungen in €								Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen		
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	2021	Erträge	Aufwendungen	2022	Erträge	Aufwendungen	2023	Erträge	Aufwendungen	2024	
103	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	SPD	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Kontaktstelle Durch die Änderung der Förderrichtlinie des Landes und der Pflegekasse kann bei entsprechender anteiliger Ko-Finanzierung durch die Stadt Braunschweig eine neue Teilzeitstelle zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen in Selbsthilfegruppen geschaffen werden. Dafür benötigt Kibis zusätzlich 8.250 Euro.				+ 8.250			+ 8.250			+ 8.250			+ 8.250	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen																		
104	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BIBS	Erhöhung Zuschuss KIBIS Kontaktstelle Die KIBIS Braunschweig benötigt eine städtische Teilfinanzierung einer neuen Teilzeitstelle für Pflegende Angehörige in Selbsthilfegruppen, um dem dringenden Handlungsbedarf in diesem Bereich entsprechen zu können. Der Bereich Selbsthilfe und Pflege muss ausgebaut werden, da die Zahl der Pflegebedürftigen in Braunschweig vor dem Hintergrund des demografischen Wandels weiter zunehmen wird. Passende Selbsthilfegruppen können pflegenden Angehörigen und den von ihnen umsorgten Pflegebedürftigen Austausch, Unterstützung und Entlastung ermöglichen.				+ 8.250			+ 8.250			+ 8.250			+ 8.250	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen																		
105	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	DIE LINKE.	Anhebung Zuschuss KIBIS Beratungsstelle Mit der erhöhten Zuwendung soll anteilig eine Teilzeitstelle zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen in Selbsthilfegruppen finanziert werden. Es ist wichtig, dass der Bereich Selbsthilfe und Pflegebedürftige ausgebaut wird, da die Zahl der Pflegebedürftigen weiter steigen wird.				+ 4.150			+ 4.150			+ 4.150			+ 4.150	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen																		
106	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	Die Fraktion P2	Zuschuss-Erhöhung für KIBIS e.V. KIBIS ist die Kontaktstelle für Selbsthilfe in Braunschweig. Sie besteht seit 1991 und bietet Ratsuchenden, Interessierten, Selbsthilfegruppen und professionelle Helfer/innen seit dem ein breites Spektrum an Information und Vermittlung, Beratung und Vernetzung für körperliche Erkrankungen, Behinderungen, psychischen Probleme, Suchtformen und sozialen Themen. Sie bieten Kooperation mit Fachleuten der gesundheitlichen und sozialen Versorgung auf Regional-, Landes- und Bundesebene an. Um im Bereich Pflege die Betreuung, Hilfe, Unterstützung und Kontakt mit Menschen in gleicher Situation deutlich zu verbessern, ist eine Erhöhung der Fördersumme für Personalmittel notwendig.				+ 8.250										einmalig 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen																		
107	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	Bündnis 90/Die Grünen	SOLWODI -Ausstiegsberatung Prostitution Für die Einrichtung einer Ausstiegseratung wird SOLWODI in diesem Jahr ein zusätzlicher Zuschuss von 55.000€ gewährt: Dieser wird im Haushaltsjahr 2022 auf 110.000€ erhöht und in dieser Höhe verstetigt. Ausstiegseratungen im Bereich der Prostitution können Leben retten, daher unterstützen wir die Einrichtung einer Ausstiegseratung in Braunschweig. SOLWODI leistet auf diesem Feld bereits wertvolle Arbeit und bearbeitet den großen Beratungsbedarf dort aktuell in ihrer Fachberatungsstelle für Frauen in Not- und Gewaltsituationen. Angesichts der Häufung der Fälle sowie ihrer Komplexität ist eine spezielle Beratungsstelle für Frauen in Ausstiegssituationen notwendig.				+ 55.000			+ 110.000			+ 110.000			+ 110.000	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen																		
108	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	DIE LINKE.	Ausstiegsberatungsstelle des Vereins SOLWODI Niedersachsen e. V. unterstützen Seit 1999 berät der Verein Solwodi Frauen in Not- und Gewaltsituationen. Die Notsituationen reichen von Menschenhandel und Zwangsverheiratung bis hin zu extremen Diskriminierungen. Zusätzlich wurden auch immer wieder Prostituierte beraten, die aus der Prostitution aussteigen wollen. Aufgrund der steigenden Anfragen und der komplexen Problemlagen, soll nun eine Ausstiegseratungsstelle aufgebaut werden. Da dieses die finanziellen Möglichkeiten von Solwodi bei weitem übersteigt, ist eine städtische Finanzierung notwendig.				+ 110.000			+ 110.000			+ 110.000			+ 110.000	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen																		
221	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BIBS	Unterstützung des Vereins SOLWODI für den Aufbau und die Durchführung des Projekts ASUNA (AusStieg und NeuAnfang) in Braunschweig Der Verein SOLWODI (Solidarity with Women in Distress) Niedersachsen e.V. berät seit 1999 in Braunschweig Frauen in unterschiedlichen Not- und Gewaltsituationen. Dazu gehören Menschenhandel, Zwangsverheiratung, Bedrohung durch "Ehrenmord", Gewalt und Probleme in Ehe und Partnerschaft sowie extreme Diskriminierungen. Das geplante Projekt "ASUNA" ist eine Ausstiegshilfe aus der Prostitution für Frauen und Mädchen mit dem Ziel, ihnen nachhaltig ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben außerhalb von Prostitution zu ermöglichen. Für Aufbau und Durchführung dieses Projekts benötigt der Verein finanzielle Unterstützung durch die Stadt.				+ 110.000			+ 110.000			+ 110.000			+ 110.000	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen																		

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2021 in €				Veränderungen in €				Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
109	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	Die Fraktion P ²	Umsetzung Istanbul Konvention: Zuschuss-Erhöhung Frauenhaus Durch die Istanbul Konvention ist Deutschland seit dem 1. Februar 2018 rechtlich verpflichtet zur Verhütung und Bekämpfung von jeglicher Gewalt gegen Frauen einschließlich häuslicher Gewalt. Zum Schutz hält das Braunschweiger Frauenhaus derzeit 16 Familienzimmer vor. Um die Empfehlung der Istanbul Konvention umzusetzen, werden noch 9 Familienzimmer benötigt [1]. Außerdem werden finanzielle Mittel gebraucht, um für die Kinder im Haus eine anheimelnde Umgebung zu schaffen, in der sie sich beschützt und aufgehoben fühlen können. Auch fehlen Mittel für therapeutische Kinder-Angebote sowie für Mutter-Kind-Ausflüge. Vor diesen Hintergründen und der Sondersituation Corona beantragen wir eine Erhöhung der Mittel, um der Erfüllung der genannten Notwendigkeiten ein kleines Stück näher zu kommen. Quelle: [1]https://www.bmfsfj.de/blob/119016/e9e2d57380c1fe600ac68511656a092a/zif-data.pdf			+ 42.000		+ 42.000		+ 42.000		+ 42.000	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021:				dafür:	dagegen:	Enthaltung:	Bitte auswählen							
110	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	Die Fraktion P ²	Zuschuss-Erhöhung für Mütterzentrum Braunschweig e.V. Das Mütterzentrum leistet seit mehr als 15 Jahren in dem Quartier sehr erfolgreiche Arbeit. Sie stellen sich den gesellschaftlichen Herausforderungen, setzen sich ein für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und bekämpfen die steigende soziale Isolation der sehr unterschiedlichen Einwohner im Quartier. Im Laufe der vergangenen Jahre haben sie sich zu einem Ort der Teilhabe für alle Interessierten entwickelt – und das werden kontinuierlich mehr. Um die umfassenden Angebote und Hilfestellungen weiterhin im benötigten Umfang leisten zu können, wird eine Zuschusserhöhung benötigt.		+ 1.400							einmalig 431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021:				dafür:	dagegen:	Enthaltung:	Bitte auswählen							
SBR 02	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	SBR 310	Mütterzentrum e.V./Mehrgenerationenhaus Braunschweig e.V., Produkt 1.31.3517.10: Hiermit beantragen wir, den Haushaltstansatz von 127.500 € auf 128.900 € zu erhöhen.		+ 1.400		+ 1.400		+ 1.400		+ 1.400	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021:				dafür:	dagegen:	Enthaltung:	Bitte auswählen							

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2021 in €		2021		Veränderungen in €		2024		Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
111	1.31.3517.20	Integration von Migranten	SPD	Refugium Flüchtlingshilfe Die Flüchtlingshilfe Refugium e. V. ist seit vielen Jahren ein angesehener und qualifizierter Träger der Migrationsarbeit in Braunschweig. Durch den Rückgang der Spendenbereitschaft ist der Verein nicht mehr in der Lage, den bisher erreichten Eigenanteil einzubringen. Gleichzeitig hat sich die Arbeit nicht verringert, da gerade jetzt für viele Menschen, die 2015 zu uns gekommen sind, die Integration in Deutschland gerade beginnt und unterstützt werden sollte.			+ 5.300		+ 5.300		+ 5.300		für 3 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

112	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Refugium e.V. Das Refugium leistet wertvolle Arbeit bei der Integration und entlastet mit seinem Angebot auch die Ämter erheblich. Für eine auskömmliche Finanzierung sollte dem Zuschussantrag des Vereins in voller Höhe gefolgt werden.			+ 5.300		+ 5.300		+ 5.300		dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------	-----------------------	--	--	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	------------------------------------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

113	1.31.3517.20	Integration von Migranten	BIBS	Erhöhung Zuschuss Refugium Seit über 30 Jahren ist der Verein "Flüchtlingshilfe" ein in Braunschweig angesehener und qualifizierter Träger der Migrationsarbeit sowie der Flüchtlingssozialarbeit. Über das Beratungsbüro "Refugium" hat sich der Verein zu einem wichtigen Bestandteil der regionalen Migrations- und Flüchtlingsarbeit entwickelt. Um den enormen Beratungsbedarf, die notwendigen personellen Strukturen und die qualifizierte Migrationsarbeit in der Stadt weiterführen zu können, ist eine erhöhte finanzielle Förderung unverzichtbar. Hierbei ist zu beachten, dass der Verein nur eine Anpassung an die bereits im letzten Jahr beantragte Förderungserhöhung wünscht. Damals hatten sich die Fraktionen leider nur auf eine um 7.000 € niedrigere Förderung des Refugiums einigen können. Der Verein beantragt für 2021 demzufolge eine Erhöhung um etwa diese Differenz.			+ 5.300		+ 5.300		+ 5.300		+ 5.300	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------	------	---	--	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

114	1.31.3517.20	Integration von Migranten	DIE LINKE.	Zuwendung Refugium Flüchtlingshilfe e. V. angemessen erhöhen Der Verein Refugium Flüchtlingshilfe e.V. übernimmt im großen Umfang die Migrations- und Flüchtlingsberatung für einen großen Teil der in Braunschweig ankommenen Menschen. Außerdem wird in vielen Fällen das schwierige Verfahren der Familienzusammenführung durchgeführt. Um diese wichtige Arbeit weiterführen zu können, ist die Anhebung der Zuwendung unumgänglich.			+ 5.300		+ 5.300		+ 5.300		+ 5.300	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------	------------	--	--	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	--

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

115	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Die Fraktion P2	Erhöhung des Förderungszuschusses: Refugium Flüchtlingshilfe e.V. Die Flüchtlingshilfe e.V. Braunschweig leistet als gemeinnützige Einrichtung und selbständiger Träger die Flüchtlingssozialarbeit - unabhängig von Nationalität oder Aufenthaltsstil. Sie unterstützt bei Fragen wie Asylverfahren, Aufenthaltsicherung, Sozialleistungen etc. Auch allgemeine Integrationsberatung für Migrantinnen und Migranten bzw. Deutsche ausländischer Herkunft leistet das Refugium - neben integrativen Maßnahmen und aufklärender Öffentlichkeitsarbeit in Form von u.a. Podiumsdiskussionen, Arbeit mit Schulen und Fortbildungen - mit dem zur Förderung eines konstruktiven, friedvollen interkulturellen Zusammenleben. Um den enormen beratungsbedarf, die notwendigen personellen Strukturen und die erfolgreiche, langjährige Arbeit auch weiterhin im notwendigen Umfang stattfinden kann, benötigt der Verein eine Aufstockung der Förderungssumme in 2021.			+ 5.300						einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------	-----------------	---	--	--	---------	--	--	--	--	--	----------	------------------------------------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2021 in €		Veränderungen in €				Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen						
				bisher	neu	2021	Erträge	Aufwendungen	2022	Erträge	Aufwendungen	2023	Erträge	Aufwendungen	2024	Dauer
116	1.31.3517.20	Integration von Migranten	SPD	Frauen BUNT e.V. Frauen BUNT e. V. ist offen für alle Frauen/Migrantinnen/Geflüchtete und Familienangehörige - unabhängig ihrer Herkunft. Der Verein entwickelt kontinuierlich ein breites und vielfältiges Programm von Frauen für Frauen. Die Arbeit wird ehrenamtlich geleistet und bietet ein niedrigschwelliges Angebot für eine schwer erreichbare Gruppe von Frauen. Die beantragten Mittel dienen zur Finanzierung der Mietkosten einer Wohnung am John-F.-Kennedy-Platz, die der Treffpunkt des Vereins ist und an dem fast alle Angebote stattfinden. Es handelt sich um einen jungen Verein, deshalb wird die Förderung zunächst nur für weitere drei Jahre vorgeschlagen. Gleichwohl sollen die Mittel im Rahmen der städt. Förderrichtlinien als institutionelle Förderung gewährt werden, damit sich der Verein mit seinen wichtigen Angeboten etablieren kann.			+ 17.820		+ 17.820		+ 17.820				für 3 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021:

dafür:

dagegen:

Enthaltung:

Bitte auswählen

117	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	FrauenBUNT e.V.: Der Verein FrauenBUNT leistet wertvolle Arbeit im Bereich der Integration von Frauen. Diese soll durch die volle Übernahme der Miete und eine institutionelle Förderung gesichert werden. Dabei sollen Entgelte für Raumnutzungen Dritter nicht auf den Zuschuss angerechnet werden, sofern sie mit der Arbeit des Vereins in Zusammenhang stehen. Nach 2 Jahren soll überprüft werden, ob die Förderung dauerhaft gesichert werden soll.		+ 17.820		+ 17.820		+ 17.820					dürh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------	-----------------------	--	--	----------	--	----------	--	----------	--	--	--	--	-------	------------------------------------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021:

dafür:

dagegen:

Enthaltung:

Bitte auswählen

118	1.31.3517.20	Integration von Migranten	DIE LINKE.	Förderung Frauen Bunt e. V. nicht streichen In den beiden letzten Jahren hat der Verein "Frauen Bunt e.V." eine wichtige Arbeit im Bereich der Integration geleistet. Die vollständige Streichung des Zuschusses würde diese Arbeit gefährden, da sonst die Miete für die Räumlichkeiten nicht getragen werden könnte. Dies wird sich auch zukünftig nicht ändern. Daher sollte eine dauerhafte Zuwendung gewährt werden.		+ 17.820		+ 17.820		+ 17.820		+ 17.820			dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------	------------	---	--	----------	--	----------	--	----------	--	----------	--	--	---------	------------------------------------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021:

dafür:

dagegen:

Enthaltung:

Bitte auswählen

222	1.31.3517.20	Integration von Migranten	BIBS	Förderung Frauen BUNT e.V. beibehalten Der Verein Frauen BUNT e.V. leistet seit 2017 wertvolle Integrationsarbeit für Frauen, unabhängig von ihrer Herkunft. Zur Fortsetzung seines sinnvollen Engagements benötigt der Verein auch weiterhin einen Zuschuss, um die Mietkosten für die Räumlichkeiten decken zu können. Um eine weitere erfolgreiche Arbeit zu gewährleisten, soll der Verein daher die bisher für zwei Jahre gewährte Förderung dauerhaft erhalten.		+ 17.820		+ 17.820		+ 17.820		+ 17.820			dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------	------	---	--	----------	--	----------	--	----------	--	----------	--	--	---------	------------------------------------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021:

dafür:

dagegen:

Enthaltung:

Bitte auswählen

119	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Die Fraktion P ²	Förderung des Vereines Frauen BUNT e.V.: Der Verein stärkt die Interessen und Potentiale von Mädchen und Frauen mit Zuwanderungsgeschichte. Frauen haben eine Schlüsselrolle für die Integrationsperspektive ihrer gesamten Familie. Der Verein bietet für und mit den Frauen ein niedrigschwelliges Angebot und setzt sich für ein selbstbestimmtes und freies Leben von Frauen und Mädchen, für ein partnerschaftliches und gleichberechtigtes Zusammenleben von Frauen und Männern, für ein inter- und transkulturelles gesellschaftliches Zusammenleben sowie für die Förderung einer demokratischen Kultur in Braunschweig ein. Als interkultureller Lern- und Begegnungsort mit Frauen aus 27 Herkunftslanden und 1200 Stunden Unterricht, Beratung und Austausch trägt der Verein der Förderung der Integration von Migranten und Geflüchteten und ihrer Teilhabe bei.		+ 17.820		+ 17.820		+ 17.820		+ 17.820			dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	---------------------------	-----------------------------	---	--	----------	--	----------	--	----------	--	----------	--	--	---------	------------------------------------

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021:

dafür:

dagegen:

Enthaltung:

Bitte auswählen

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2021 in €		Veränderungen in €				Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen		
				bisher	neu	2021	Erträge	Aufwendungen	2022	Erträge	Aufwendungen	2023	Erträge

120	1.31.3517.20	Integration von Migranten	BIBS	Erhöhung Zuschuss Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve Der Verein TRIVT möchte seine angemieteten Räumlichkeiten, die bisher einem anderen Verein als Übungsräume dienten, für Veranstaltungen und Aktivitäten nutzen, für die das WELCOME HOUSE zu wenig Platz bietet. Die Räumlichkeiten befinden sich bisher in einem wenig einladenden Zustand. Insbesondere der Mehrzweckraum und das Büro sind bisher nicht an das neu installierte Heizungssystem im ehemaligen Nordbad angeschlossen. Die Räume müssen daher separat elektrisch beheizt werden. Ausgehend von den Erfahrungen des vorausgehenden Nutzers, sind hierfür Kosten im beantragten Umfang anzusetzen. Daher beantragt der Verein eine Aufstockung der Förderung für die Möglichkeit, um die im ehemaligen Nordbad angemieteten Räume angemessen heizen zu können.											dauerrh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000		

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

121	1.31.3517.20	Integration von Migranten	DIE LINKE.	Unterstützung der Begegnungsstätte WELCOME HOUSE erhöhen Die vom Verein TRIVT e. V. angemieteten Räume im Nordbad sind nicht ans Heizungssystem angeschlossen, weshalb mit einer Infrarotheizung geheizt werden muss, was hohe Kosten nach sich zieht. Zusätzlich sind verschiedene Arbeiten notwendig, damit diese Räume im vollem Umfang genutzt werden können.										dauerrh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000	

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

122	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Die Fraktion P ²	Erhöhung Förderung des Vereins TRIVT e.V.: WELCOME HOUSE Die Begegnungsstätte wird im Quartier sehr gut angenommen. Zahlreiche Angebote, Kooperationen sowie eine Fahrradwerkstatt wurden geschaffen und weitere Projekte sind von den mehr als 60 Ehrenamtlichen geplant. Da der Verein immer noch nicht an das neu installierte Heizungssystem im ehemaligen Nordbad angeschlossen ist, benötigen sie eine finanzielle Förderung um ihre Räume dort elektrisch beheizen zu können. Ansonsten kann die Quartiersarbeit für Respekt, Toleranz, Integration und Teilhabe im Winter nicht fortgeführt werden.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				+ 5.000											

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

123	1.41.4140.40	Infekt.prophylaxe und med. Umweltschutz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem verwaltungsinternen Arbeitskreis und dem Runden Tisch ein Konzept für eine niedrigschwellige Anlaufstelle für Prostituierte zu erstellen. Dabei sollen weitere Akteurinnen und Akteure aus der Braunschweiger Beratungslandschaft einbezogen werden, um ein strukturiertes Angebot zu entwickeln, das die Beratung nach den Vorgaben des Prostituiertenschutzgesetzes sichert und auf die Bedürfnisse von Prostituierten ausgerichtet ist. Ziel ist die Einrichtung eines Treffpunktes, der den betroffenen Frauen Hilfe und Unterstützung gibt, aber auch soziale Kontakte ermöglicht, um sich in Braunschweig und Deutschland besser zurecht zu finden. Zu den Aufgaben soll auch die Koordination und Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern von Behörden und Fachberatungsstellen sowie weiterer Träger, Vereine und Initiativen zählen, die sich für die Belange und Bedürfnisse von Prostituierten einsetzen und ein Netzwerk für diese Zielgruppe bilden. Neben dem inhaltlichen Konzept sollen die notwendige Ausstattung für Personal und Sachmittel, ein Trägerkonzept sowie die notwendige Erstausrüstung ermittelt werden. Die Anlaufstelle soll in der Innenstadt möglichst in der Nähe der Bruchstraße eingerichtet werden, um der Zielgruppe eine nahe Anbindung zu bieten. Das Konzept soll bis zum dritten Quartal 2021 fertiggestellt sein und dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit (AfSG) zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Verwaltung stellt die notwendigen Personal-, Sach- und Mietkosten dauerhaft ab dem Haushalt 2022 ein. Für die Konzepterstellung und eine Anschubfinanzierung werden 30.000 € in den Haushalt 2021 eingestellt. (Begründung s. Antrag)											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				+ 30.000												

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: dafür: dagegen: Enthaltung: Bitte auswählen

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2021 in €		2021		Veränderungen in €		2024		Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
124	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	SPD	Aids-Hilfe e.V. Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden zusätzlichen Arbeitsbelastung des Gesundheitsamtes, hat die Aids-Hilfe im Jahr 2020 vermehrt Aids-Beratung und Aids-Tests angeboten und durchgeführt. Der damit verbundene Arbeitsaufwand soll durch einmalige Unterstützung kompensiert werden.			+ 4.000						einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: **dafür:** **dagegen:** **Enthaltung:** **Bitte auswählen**

125	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Aids-Hilfe Das Angebot für die HIV-Prävention bei Migrant*innen aus Subsahara-Ländern ist wichtig und sollte dauerhaft ausfinanziert werden. Deshalb sollte dem Antrag des Vereins in voller Höhe gefolgt werden.			+ 3.300		+ 3.300		+ 3.300		+ 3.300	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	----------------------	-----------------------	---	--	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	---

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: **dafür:** **dagegen:** **Enthaltung:** **Bitte auswählen**

126	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	DIE LINKE.	Anhebung Zuschuss Braunschweiger AIDS-Hilfe e. V. Gestiegene Kosten, insbesondere beim Personal, machen die Erhöhung notwendig, um die Arbeit in der AIDS-Prävention und der Unterstützung von Betroffenen fortsetzen zu können.			+ 3.300		+ 3.300		+ 3.300		+ 3.300	dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	----------------------	------------	--	--	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	---

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: **dafür:** **dagegen:** **Enthaltung:** **Bitte auswählen**

223	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	BIBS	Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V. Die Braunschweiger AIDS-Hilfe benötigt eine Erhöhung der städtischen Zuschüsse für das Jahr 2021, um ihre Arbeit in der AIDS-Prävention, Beratung und Unterstützung der Betroffenen und der Förderung von Selbsthilfektivitäten sicher zu stellen.			+ 3.300		+ 3.300		+ 3.300		0	für 3 Jahre 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	----------------------	------	---	--	--	---------	--	---------	--	---------	--	---	---

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: **dafür:** **dagegen:** **Enthaltung:** **Bitte auswählen**

127	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	Die Fraktion P ²	Anhebung Zuschuss Braunschweiger AIDS-Hilfe e. V. Die Braunschweiger AIDS-Hilfe leistet seit vielen Jahren äußerst wichtige Präventions- und Aufklärungsarbeit - mittlerweile auch für die HIV-Prävention bei Migrantinnen und Migranten aus Subsahara-Ländern. Gerade bei dieser Aufklärungsarbeit sowie der Arbeit gegen Diskriminierung und Ausgrenzung sind verstärkte Aktivitäten notwendig. Um diese Arbeit im nächsten Jahr sicher zu stellen, wird eine Erhöhung der Förderung um 3.300 EUR beantragt.			+ 3.300		+ 3.300		+ 3.300		0	für 3 Jahre 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
-----	--------------	----------------------	-----------------------------	--	--	--	---------	--	---------	--	---------	--	---	---

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: **dafür:** **dagegen:** **Enthaltung:** **Bitte auswählen**

SBR 03	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	SBR 310	AIDS-Hilfe, Produkt 1.41.4140.50: Hiermit beantragen wir für die AIDS-Hilfe e.V. den Ansatz für das Jahr 2021 von 104.700 € auf 107.000 € zu erhöhen.			+ 2.300							einmalig 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
--------	--------------	----------------------	---------	---	--	--	---------	--	--	--	--	--	--	--

Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 21.01.2021: **dafür:** **dagegen:** **Enthaltung:** **Bitte auswählen**